

sie im übrigen keine Gegen-, sondern eine Paralleltheorie darstellt, für die Entstehung der Maskerade keine Erklärung hat.

(Fortsetzung folgt.)

Zu: *Pyrrhia umbra* Hufn. I. E. Z. Nr. 22.

Der sehr interessanten Zusammenstellung der Nährpflanzen der *P. umbra*-Raupe kann ich noch das Leinkraut (*Linaria vulgaris*), die Braunwurz (*Scrophularia nodosa*) und den Wachtelweizen (*Melampyrum arvense*) hinzufügen. — Im Jahre 1930 war *P. umbra* außergewöhnlich zahlreich bei Markgröningen am Licht; dort nahm ich ein ♀ zur Eiablage mit und erhielt ca. 90 Eier. Die Räumchen schlüpften nach 17—19 Tagen. Da mir die Raupe als polyphag bekannt war, gab ich Leinkraut, das ich gerade bei der Hand hatte; dasselbe wurde anstandslos angenommen, und die Zucht bis zur Verpuppung damit durchgeführt. Die Raupendauer betrug 30—45 Tage; die Raupen wuchsen sehr ungleichmäßig. Die Puppen überwinterten. — 1934 fand ich 2 halberwachsene Raupen an Braunwurz bei Stuttgart. — An Wachtelweizen fand Dr. Martin-Stuttgart die Raupen bei Möckmühl. (Nach mir vorliegenden Aufzeichnungen.) — *Pyrrhia umbra* Hufn. ist eine in Württemberg weit verbreitete Art, mit Ausnahme des höheren Schwarzwaldes überall nachgewiesen. In manchen Jahren zahlreich, dann wieder spärlicher, in der Dämmerung an Blüten, am Köder und am Licht zu erbeuten. Flugzeit von Ende Mai bis Mitte Juli je nach Höhenlage, vereinzelt in der Umgebung von Stuttgart Ende August in frischen Stücken gefangen, wohl partielle 2. Generation.

Carl Schneider, Bad Cannstatt (Württbg.).

Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Gross-Schmetterlingsarten.

Im Auftrage und unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft
rheinisch-westfälischer Lepidopterologen aufgestellt
von Albert Grabe, Dortmund.

(Fortsetzung.)

- * *Lycaena argiades* Pall. 1 Fltr. am 16. 8. 77 am Grullbad bei Recklinghausen (Mühlenfeld).
- * *Lycaena astrarche* Brgstr. meldet Mühlenfeld vom 6. 8.—2. 9. 77 von Bochum, dem Rechener Busch und dem Grullbad. Ob richtig bestimmt?

- Lycaena damon* Schiff. hat Wgn. im Juli 1925 in einigen Stücken bei Bochum gef. Die Fltr. lagen mir vor.
- * *Lycaena semiargus* Rott. Bis 1881 bei Bochum von Fues beobachtet, wo die Art erst am 1. 8. 30 von Wgn. wiedergefunden wurde. Bei Hagen fliegt sie nach Uff. ebenfalls noch. Mühlenfeld fand den Fltr. im Aug. 76 bei Wesel und vom 20. 7. bis 16. 8. 79 am Grullbad n. slt.
- * *Lycaena cyllarus* Rott. wurde am 4. 6. 31 von Wgn. am Henkenberg bei Bochum gef.
- * *Adopaea lineola* O. Von Fues früher bei Zeche Friederika hfg. gefd. Uff. meldet die Art von Hagen. Bei Capelle am 10. 7. 30 von Grabe und bei Witten am 2. 7. 31 von Jäger je 1 ♂♂ erbeutet. Wgn. meldet das Tier als hfg. aus der Bochumer Gegend. Am 18. 8. 35 bei Witten 1 Fltr. (Grb.). Mühlenfeld fing die Art am 20. und 26. 7. 79 am Grullbad.
- * *Hesperia sao* Hb. wurde von Uff. bei Hamm festgestellt.
- * *Daphnis nerii* L. Im September 1893 bei Hagen von Uff. gef. (Zugvogel). Mühlenfeld hat im Sept. 76 eine Rp. (wohl in Bochum) gefd.
- Deilephila euphorbiae* L. Uff. meldet die Art von Hagen, Wgn. von den Ruhrwiesen bei Bochum. Kn. wurde am 17. 9. 23 eine Rp. aus Schonneck gebracht. Am 29. 8. 26 und am 12. 9. 27 wurde die Rp. in Anzahl bei Haltern auf *Euphorbia palustris* gef. (Berg, Brkm., Cornelsen, Grb., Kn., Ladew.). Am 31. 7. 27 auch bei Hösel von Kn. erbeutet. Im botanischen Garten zu Dortmund wurde die Rp. ebenfalls festgestellt. Die Puppe überwintert, manchmal auch zweimal, ergibt aber oft schon 3 Wochen nach der Verwandlung den Fltr.
- * *Deil. lineata* F. v. *livornica* Esp. Der Fltr. wurde nach Speyer einmal bei Duisburg gefd. Im Juli 31 wurde Vollmering eine auf *Antirrhinum* gefundene erwachsene Rp. aus Frillendorf gebracht, die nach etwa 3-wöchiger Puppenruhe den Fltr. ergab. Auch bei Eller 1 Rp. im Juli 31 an *Linaria* gef. (Voß). Dieser „Zugvogel“ scheint 1931 besonders wanderlustig gewesen zu sein, weil auch von anderswo viele Raupen- und Falterfunde gemeldet wurden.
- * *Chaerocampa celerio* L. Nach Voß 1866 in Düsseldorf 1 Rp., 1885 in Düsseldorf auf Fensterbänken 3 und in Kettwig von einem Gärtner 2 Fltr. erbeutet. Ebenfalls „Zugvogel“ aus dem Süden.
- * *Proserpinus proserpina* Pall. Wgn. fand am 4. 7. 32 bei Bochum-Weitmar 1 Rp., die im Frühjahr 33 den Fltr. ergab.
- Hemaris fuciformis* L. Am 7. 6. 25 von Grb. bei Oer 1 ♂ gef. Bei Lippholthausen fing Hedd. 2 Fltr. am 1. 6. 30. Die erwachsene Rp. wurde am 11. 8. 29 von Brkm. bei Kirchhellen an *Lonicera* entdeckt, im folgenden Jahre massenhaft wiedergefunden, woraus in der Zeit vom 1. 3.—27. 5. 31 insgesamt 57 Fltr. schlüpfen. Am 25. und 30. 5. 19 wurde der Fltr. von Oe. bei Eller gesichtet.

- * *Gluphisia crenata* Esp. Nach Voß bei Ratingen. Datum wurde nicht angegeben.
- * *Drymonia querna* F. Uff. fand einen frisch geschlüpften Fltr. am 19. 6. 99 bei Hagen (Bredelle).
- * *Ochrostigma velitaris* Rott. Im Mai 1897 bei Herdecke 1 Fltr., im Juli 04 bei Hohenlimburg 1 Rp. (Uff.). Am 3. 7. 32 bei Eller 1 Fltr. (Lehnard). Voß gibt noch Grafenberg als Fundort an. (*Pygaera anastomosis* L. Dr. H. Ziel. hat von einem Düsseldorfer Sammler ein Stück ohne Fundortetikett erworben. Angeblich soll die Rp. davon rechtsrheinisch auf einer Uferweide gef. worden sein und den Fltr. Ende Sept. 34 ergeben haben. Da der genaue Fundort z. Zt. nicht zu ermitteln ist, bleibt die Art bei der Zählung unberücksichtigt.)
- * *Trichiura crataegi* L. Diese im Westen Westfalens sonst noch nicht beobachtete Art fing Dr. H. Ziel. am 21. 9. 32 in einem männlichen Stück bei Sinsen am Licht. Neum. fand am 29. 5. 34 bei Kirchhellen 1 halberw. Rp., die am 27. 8. 34 den Fltr. ergab.
- * *Epicnaptera tremulifolia* Hb. hat Sohn-Rethel einmal bei Eller gefd. Das Datum läßt sich nicht mehr ermitteln. Dr. H. Ziel. fand 1 ♀ am 29. 5. 35 bei Wulfen.
Dendrolimus pini L. Brkm. fand am 18. 7. 26 bei Kirchhellen einen Vorderflügel. Am 9. 7. 28 erbeutete Berg bei Wedau 1 ♂ und am 12. 7. 29 fing Dr. H. Ziel. bei Lintorf 1 ♂ am Licht. Die überwinterte Rp. fand Wgn. in 11 Exemplaren am 28. 5. 34 im Weitmarer Holz.
- * *Lemonia dumi* L. Nach Voß bei Eller und Grafenberg n. slt. Daten wurden nicht angegeben. Aus der Neuzeit nicht gemeldet. (*Drepana harpagula* Esp. ist in der Hauptarbeit zu streichen.)
- * *Thyris fenestrella* Scop. Am 24. 7. 27 fing Fust bei Ratingen 1 Stück; ein weiteres entkam. Wgn. fing 1 Fltr. am 6. 6. 33 bei Blankenstein.
- * *Craniophora ligustri* F. Ende Aug. oder Anf. Sept. 25 fand Dr. R. Ziel. am Bahnhof Bochum-Nord eine Rp., die am 6. 5. 26 den Fltr. ergab. Wgn. fand im Weitmarer Park 1 Rp. am 13. 8. 30, die am 13. 5. 31 den Fltr. ergab.
Acronicta megacephala F. Diese Art scheint von den jüngeren Sammlern früher verkannt worden zu sein. Mühlenfeld³⁾ bezeichnet die Art als gemein bei Bochum. In der Sammlung des alten Fritz Müller stecken 2 Tiere aus 1904 und 05. Erst 1922 taucht die Art in den Meldungen wieder auf und wird seitdem zwischen dem 28. 5. und 5. 8. in allen Teilen unseres Gebietes gar nicht selten als Falter gefunden, so daß das Auftreten zweier Generationen auch bei uns feststeht. Die Rp.

³⁾ Mühlenfeld sammelte von 1877—79 z. T. mit Fues tagtäglich um Bochum, betrieb meist Köderfang und führte über die Beute sorgfältig Buch. Für die Überlassung der Notizen sind wir Herrn Prof. Seitz ganz besonders dankbar.

wurde vom 31. 7. bis 4. 9. meist einzeln, nur einmal hfg. von Wgn., Hedd. und Grb. gefd.

Acr. strigosa F. Diese Art ist durch 3 Raupenfunde (1922 auf Weißdorn im Zillertal bei Bochum) von Wgn. für unser Gebiet ermittelt. 2 Falter schlüpften daraus. Einen weiteren Fltr. fing Wgn. Mitte Juni 1930 in Bochum-Grumme.

- * *Acr. cuspis* Hb. Von Fues 1880 um Bochum „seltener“ gefunden. Voß meldet 1 Stück aus Eller, von Guntermann gefd. Ob die Tiere richtig bestimmt waren?

Acr. euphorbiae F. Durch Brkm., Kn. und Neum. einwandfrei bei Sinsen festgestellt. Am 2. und 30. 5. 26 je 1 Fltr., am 20. 7. 25 und 18. 7. 26 insgesamt 4 Rpn. Wgn. fing am 4. 6. 29 und 19. 5. 31 bei Stiepel je 1 Fltr. Die Puppe der 2. Gen., die ich auch für unser Gebiet annehme, überwintert.

(*Arsilonche albovenosa* Goeze war infolge Bestimmungsfehlers im 2. Nachtrage gestrichen worden, doch ist die Art durch mehrere Falterfunde bei Dortmund, Blankenstein, Unterbach, Wanne-Eickel, im Lottental und Emscherbruch sicher in 2 Generationen festgestellt. Eiruhe etwa 14 Tage.

- * *Agrotis subrosea* Stph. fing Kn. am 26. 8. 33 bei Kirchhellen in 2 Expl. und 1934 hfg. in der rötlichen Nennform. Neu für Westfalen und als dunkle Form sehr bemerkenswert. Meise erbeutete 5 Fltr. ebenda vom 15.—21. 8. 35.
- * *Agrotis sobrina* Gn. wurde in 1 Expl. von Kn. am 23. 8. 32 bei Kirchhellen gefangen, wo sie auch Neum. und Fust am gleichen Tage in 2 Stücken köderten. Vom 13.—15. 8. 33 weitere 3 Fltr. ebenda (Kn.).
- * *Agrotis umbrosa* Hb. Bei Hamm im Juni 07 aus der Rp. erzogen (Uff.). Fltr. seit 1929 öfter in der Zeit vom 3.—14. 8. fast alljährlich bei Ondrup, Ergste und Kirchhellen durch Hedd., Kn. und Grb. am Licht und Köder erbeutet.
- * *Agrotis florida* Schmidt. Diese, von verschiedenen Autoren als Lokalform von *rubi* angesehene Art meldet Uff. von Hamm, wo er mehrmals im Herbst die Rp. fand und den Fltr. daraus erzog.
- * *Agrotis simulans* Hfn. Wgn. fing vor Jahren 1 Fltr. in Weitmar. Am 13. 6. 34 am Düsseldorfer Stadion 1 Fltr. (Schiller) und am 5. 7. 35 in Dortmund im Wohnzimmer 1 ♂ (Grb.). Ein weiteres Stück fand Wgn. am 13. 7. 35 in seinem Keller.
- * *Agrotis cursoria* Hfn. Am 11. 8. 32 fing Jonny Grabe bei Ondrup ein frisches und ein geflogenes Stück, Albert Grb. an der gleichen Stelle ein stark geflogenes ♂ am 27. 8. 32. Am 7. 8. 34 ebenda mehrere Stücke (Hedd., Jaffke). Neu für Westfalen.
- (*Agrotis praecox* L. Dr. H. Ziel. erwarb 1 Fltr. ohne Fundzettel von einem ihm unbekanntem Düsseldorfer Sammler, der das Tier Anf. Okt. 34 auf der rechten Rheinseite (wo?) geködert haben will. Wegen Unsicherheit hier nicht mitgezählt.)

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Grabe Albert

Artikel/Article: [Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Groß-Schmetterlingsarten. 297-300](#)